

Lokator: Search for DB linked data

Der Lokator DB-Link-Lokator (**Search for DB linked data**) findet auf Basis von konfigurierbaren Filtermerkmalen den Wert der für das entsprechende Feld vorgesehen ist. Mittels entsprechender Lokatoren für die Suche nach IBAN-Nummern, Umsatzsteuer-IDs, Steuernummern, Telefon - und Fax-Nummern, Email-Adressen oder Internet-Adressen wird in einer entsprechenden Datenbank nach passenden Einträgen gesucht und zu diesen Einträgen die Kreditor-Nummer zurückgegeben.

1. [Konfiguration des DB Link Locators](#)
2. [Beispiel für Datenbank-Plausibilisierung](#)
3. [Lokatorenfilterung](#)

Konfiguration des DB-Link-Locators

Im folgenden gehen wir auf die beispielhafte Konfiguration eines Lokators ein, der zur Ermittlung von Kreditorennummern eingesetzt wird.

Der Lokator für die Suche nach Kreditorennummern mittels der Datenbank-Suche ist Bestandteil des ausgelieferten "Invoice Templates" und ist ein klassisches Beispiel für die Verwendung dieses Lokators bei Eingangsrechnungs-Erkennung.

Die Konfiguration wird analog zu allen anderen Lokatoren durchgeführt. Der Lokator Typ für den Db-Link-Lokator ist "**Search for DB linked data**" und muss über das Auswahlfeld innerhalb der Lokatoren-Konfiguration im Tab "**Allgemein**" ausgewählt werden.

⚙️ > Lokatoren > Lieferant ▾

Allgemein Datenbanksuche Eigenschaften

Name *	Beschreibung *
CreditorId	Lieferant


Eine Namensänderung kann Anpassungen von User Exits und Repository-Ordern voraussetzen.

Typ *	Datentyp
Search for DB linked data ▾	Text ▾

Seiten	Quelle
Jede Seite ▾	Kein Lokator ▾

Leerzeichen ignorieren? ☐

Aktiv? ☒

 Speichern

Wie man nun erkennt sind neben des Typen-Merkmals auch die weiteren allgemeinen Merkmale, entsprechend unseres Beispiels, eingepflegt

Um nun die Datenbanksuche und die Filtermerkmale zu konfigurieren müssen wir den Tab **"Datenbanksuche"** öffnen und die **Stammdaten-Tabelle** sowie die **Ausgabespalte** definieren.

Tabelle

Liste aller Lieferanten **1** ▾

Spalte

Nummer **2** ▾

Filterspalte	Filterfeld	Filter-Lokator
▾	▾	▾

 Speichern

Für die Umsetzung des konkreten Beispiels werden wir hier als Stammdaten-Tabelle die **"Liste aller Lieferanten"** wählen und die **Ausgabespalte** mit **"Nummer"** definieren. Auf die Konfigurationsmerkmale **Filterspalte**, **Filterfeld** und **Filterlokator** (ab Squeeze 2.5.0) gehen wir im [Abschnitt Lokator-Filter](#) weiter ein.

Im Unteren Abschnitt des Tabs **"Datenbanksuche"** können nun die ersten **Filtermerkmale(Quell-Lokatoren)**, im Tabellenabschnitt, konfiguriert werden:

⚙
> Lokatoren
> Lieferant
▼

Allgemein
Datenbanksuche
Eigenschaften

Tabelle

Liste aller Lieferanten

Spalte

Nummer

Filterspalte

Filterfeld

Filter-Lokator

Speichern

Quellen Lokator	DB Spalte	Stop
☰ Lieferantensuchbegriffe	Nummer	Ja ✎ ✖
☰ UstId	UstId	Ja ✎ ✖
☰ IBAN	IBAN	Ja ✎ ✖
☰ Email	Email	Ja ✎ ✖
☰ URL	Webpage	Ja ✎ ✖
☰ Phone	Tel	Ja ✎ ✖
☰ Phone	Fax	Ja ✎ ✖
☰ Bestell-Lieferant	Nummer	Ja ✎ ✖

Source Lokator (Quell-Lokator)	DB-Spalte der ausgewählten DB	Stop-Kennzeichen
UstId (Lokator für die Ermittlung von Umsatzsteuer-IDs)	EUTaxId	Nein
IBAN (Lokator für die Ermittlung von IBANs)	IBAN	Nein
Email (Lokator für die Ermittlung von Emails)	Email	Nein
URL (Lokator für die Ermittlung von URLs)	Webpage	Nein
Phone (Lokator für die Ermittlung von Telefonnummern)	Phone	Nein
Phone (Lokator für die Ermittlung von Telefaxnummern)	Fax	Nein

Die Such-Ergebnisse der Source-Lokatoren werden in der DB-Spalte der entsprechenden Datenbank gesucht und der Wert der Ergebnis-Spalte zurückgegeben.

Die Reihenfolge wie die Ergebnisse der Source-Lokatoren in der Datenbank gesucht werden, kann in der Liste via Drag & Drop geändert werden. Der oberste Eintrag wird zuerst gesucht, der unterste Eintrag zuletzt.

Für das Stop-Kennzeichen kann entweder **ja** oder **nein** ausgewählt werden. **Ja** bedeutet, wenn nur ein Ergebnis in der Datenbank gefunden wird, wird der Wert der konfigurierten Ergebnis-Spalte zurückgegeben und die Suche beendet. **Nein** bedeutet, unabhängig ob es

Treffer in der Datenbank gibt, es wird immer mit dem nächsten Lokator in der Liste weiter gesucht.

Für die IBAN bedeutet diese Konfiguration, alle via IBAN-Lokator gefundenen IBANs werden in der Datenbankspalte IBAN gesucht, wenn eine oder mehrere passende IBANs gefunden werden, werden die Kreditor-IDs dieser Zeilen zurückgegeben.

Mit dem Symbol "Neuer Eintrag" können weitere Lokatoren die bereits konfiguriert sind, ausgewählt und hinzugefügt werden.

The screenshot shows the 'Lieferant' configuration page with the 'Datenbanksuche' tab selected. A modal titled 'Datenbanksuche anlegen' is open, allowing the user to configure a database search. The modal contains three dropdown menus: 'Quellen Lokator *', 'DB Spalte *', and 'Stop'. Below these is a checkbox 'Weiteren Eintrag anlegen?' and three buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Weiteren Eintrag anlegen?'. The background shows a table with columns 'Nummer', 'Lieferantensuchbegriffe', 'UstId', 'IBAN', 'Email', 'URL', 'Phone', and 'Bestell-Lieferant'. The 'IBAN' column is highlighted. The 'Stop' column has a value of 'Ja' for the first row. The bottom of the page shows a pagination bar with '1 bis 8 von 8' and a 'Neuer Eintrag' button.

- das Feld "**Quellen-Lokator**" ist ein Auswahlfeld mit allen Lokatoren die konfiguriert sind
- das Feld "**DB Spalte**" gibt an in welcher Datenbankspalte das Lokatorergebnis in der Tabelle gesucht werden soll
- für das Feld "**Stop**" kann ja/nein gewählt werden und bestimmt ob die weitere Suche nach einem eindeutigen Treffer fortgeführt werden soll, wenn ein Wert für das Filtermerkmal "**Quellen-Lokator**" gefunden wurde.

Verwendungsmöglichkeit als Datenbank-Plausibilisierung

So könnte man zum Beispiel unter Verwendung anderer Lokatortypen wie:

- [Regex Lokatoren](#)
- [KeyWord Lokatoren](#)

- Value next to KeyWord Lokatoren


folgende eindeutigen Werte auf dem Dokument ermitteln:

- Bestell-Nummern,
- Lieferschein-Nummern,
- Auftrags-Nummern,
- Mandanten-Namen

und als Quell-Lokatoren in dem Tabellenabschnitt des **DB-Link Lokators** hinzufügen.

In dem folgenden Beispiel, wird die mittels eines regulären Ausdrucks ermittelte Bestellnummern, gegen eine Datenbank mit entsprechenden Bestellnummern plausibilisiert.

Regex-Lokator für Erkennung der Bestellnummer (10-stellig numerisch) mittels regulärem Ausdruck:

 > Lokatoren > Bestellnummernsuche ▾

AllgemeinErsetzungenReguläre AusdrückeEigenschaften

Reguläre Ausdrücke

([0-9]{10})

DB-Link Lokator für die Plausibilisierung der erkannten Bestellnummer gegen eine Datenbank:

Lokatoren > Bestellnummern in den Stammdaten

Allgemein

Datenbanksuche

Eigenschaften

Tabelle

Liste aller Bestellungen

Spalte

Bestellnummer

Filterspalte

Filterfeld

Filter-Lokator

Speichern

Quellen Lokator	DB Spalte	Stop
Bestellnummernsuche	Bestellnummer	Ja

Lokatorenfilterung (ab Squeeze 2.5.0)

Der DB-Link-Lokator bietet ab der Version 2.5.0 drei neue Filtermerkmale um die Datenbankeinträge die zu Prüfen sind vorab einzugrenzen. Unter dem Tab "**Datenbanksuche**" können nun die drei neue Merkmale zur Filterung definiert werden.

1. Filterspalte

- die Datenbank Spalte die als Basis des Vergleichs herangezogen wird

2. Filterfeld

- das Dokumentenklassen-Feld das verwendet werden soll, um auf die Filterspalte zu vergleichen

3. Filter-Lokator

- ein bereitsbestehender Lokator der ebenfalls verwendet werden soll, um auf die Filterspalte zu vergleichen

⚙ > Lokatoren > Lieferant ▾

Allgemein

Datenbanksuche

Eigenschaften

Tabelle

Liste aller Lieferanten ▾

Spalte

Nummer ▾

Filterspalte

▾

Filterfeld

▾

Filter-Lokator

▾

Speichern

Folgendes Beispiel beschreibt die Formel für eine erfolgreiche Datensatz Identifizierung:

Filtermerkmal-Ergebnis	Filtermerkmal
A	Filterspalte
B	Filterfeld
C	Filter-Lokator

Formel:

Wahr wenn: A = B = C

Alle Ergebnisse die dieser Formel entsprechen können nun durch die weiteren Quell-Lokatoren Filter validiert werden. Ein konkretes Beispiel wie man mit diesem Filter umgehen kann finden Sie [hier](#).

Revision #16

Created 30 March 2022 12:38:51 by Jan Vogl

Updated 4 July 2023 10:21:01 by Vahdettin Balum